

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Lilia Usik (CDU)

vom 09. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2023)

zum Thema:

Aktuelle und zukünftige verkehrliche Situation auf der Treskowallee nachhaltig verbessern

und **Antwort** vom 26. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15794
vom 09.06.2023
über Aktuelle und zukünftige verkehrliche Situation auf der Treskowallee nachhaltig
verbessern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie ist die aktuelle Verkehrssituation aufgrund der Bauarbeiten auf der Treskowallee zu bewerten? Welche Maßnahmen wurden bisher umgesetzt und welche sind noch nicht umgesetzt bzw. noch geplant?

Antwort zu 1:

Die derzeit eingerichtete temporäre Verkehrsführung funktioniert unter Berücksichtigung der Einschränkungen, jeweils ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung.

Frage 2:

Sind weitere größere Umbaumaßnahmen auf der Treskowallee geplant? Wenn ja, welche sind das und wann sollen sie stattfinden?

Antwort zu 2:

Nördlich des S-Bahnhofs Karlshorst sind nach Abschluss der aktuell laufenden Leitungsarbeiten der Berliner Wasserbetriebe inklusive anschließender Fahrbahnsanierung keine weiteren größeren Baumaßnahmen bekannt.

Südlich des S-Bahnhofs Karlshorst laufen aktuell noch Gleisbauarbeiten (Herstellung von Rasengleisen mit einer Gleisachsaufweitung, um die Befahrbarkeit durch Straßenbahnen des Typs „Flexity“ herzustellen) und Arbeiten an der dazugehörigen Infrastruktur und dem Leitungsnetz der Berliner Wasserbetriebe. Außerdem befinden sich Leitungsarbeiten am Stromnetz in Planung. Darüber hinaus sind auch seitens des Bezirksamts Lichtenberg aktuell keine weiteren Maßnahmen geplant.

Frage 3:

Wie sieht der Zeitplan für mögliche weitere Arbeiten auf der Treskowallee aus?

Antwort zu 3:

Die aktuelle temporäre verkehrsrechtliche Anordnung für den derzeit laufenden Leitungs- und Straßenbau nördlich des S-Bahnhofs Karlshorst wurde gemäß Beantragung bis zum 21.08.2023 erteilt.

Die aktuelle temporäre verkehrsrechtliche Anordnung für die Bauarbeiten südlich des S-Bahnhofs Karlshorst wurde bis zum 25.08.2023 erteilt.

Die Dauer der in Planung befindlichen Arbeiten am Stromnetz wird mit wenigen Wochen angegeben.

Frage 4:

Welche Veränderungen und Verbesserungen sind nach Abschluss der aktuellen bzw. noch geplanten Bauarbeiten zu erwarten?

Antwort zu 4:

Die Gleisbaumaßnahmen südlich des S-Bahnhofs-Karlshorst ermöglichen den Einsatz von kapazitätsstarken „Flexity“ Straßenbahnen auf dem entsprechenden Abschnitt.

Die abschnittsweise hergestellten Rasengleise entlang der Treskowallee bieten akustische, ökologische und entwässerungstechnische Vorteile.

Die umgebauten Haltestellen und Herstellung von Lichtzeitanlagen an ebendiesen entsprechen den aktuellen Anforderungen hinsichtlich Barrierefreiheit und Sicherheit.

Die Fahrbahnsanierung nördlich des S-Bahnhofs Karlshorst betreffend hat das Bezirksamt Lichtenberg folgende Antwort übermittelt:

„Es erfolgt der Einbau von sogenanntem „Flüsterasphalt“, so dass der Verkehrslärm für die Anlieger:innen vermindert wird. Weiterhin werden die von den Anlieger:innen oft angesprochenen Erschütterungen durch den Verkehr auf den maroden Fahrbahnen, durch die Straßensanierung behoben.“

Frage 5:

Wie werden die Anwohner und Verkehrsteilnehmer über die weiteren Baumaßnahmen informiert?

Antwort zu 5:

Die Fahrbahnsanierung nördlich des S-Bahnhofs Karlshorst betreffend hat das Bezirksamt Lichtenberg folgende Antwort übermittelt:

„Die Anwohner:innen wurden und werden durch Pressemitteilungen und entsprechenden Flyer im Briefkasten informiert.“

Frage 6:

Wie wird die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer während der Bauarbeiten gewährleistet?

Antwort zu 6:

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden wird durch die Einhaltung und Umsetzung aller derzeit gültigen rechtlichen und technischen Vorschriften gewährleistet.

Das Bezirksamt Lichtenberg hat folgende Antwort übermittelt:

„Die Sicherheit ist gewährleistet. Entsprechende bauzeitliche verkehrsrechtliche Anordnungen werden durch die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt erteilt.“

Frage 7:

Wer ist für die Koordination und Überwachung der Bauarbeiten zuständig und wie wird die Qualität der ausgeführten Arbeiten sichergestellt?

Antwort zu 7:

Für die Koordination und Qualitätssicherung der Bauarbeiten ist der Straßenbulasträger beziehungsweise der Bauherr zuständig. Straßenbulasträger ist das jeweils zuständige Bezirksamt. Als Bauherr wird für die Arbeiten nördlich des S-Bahnhofs Karlshorst das Bezirksamt Lichtenberg angegeben. Südlich des S-Bahnhofs Karlshorst sind es die Berliner Wasserbetriebe.

Das Bezirksamt Lichtenberg hat folgende Antwort übermittelt:

„Die Baumaßnahme wird von den Berliner Wasserbetrieben und den Bauleiter:innen des Bezirksamts Lichtenberg durchgeführt, koordiniert und überprüft.“

Frage 8:

Ist dem Senat die Ampelschaltungsproblematik auf der Treskowallee bekannt? Welche Maßnahmen strebt der Senat an, um die bereits zum Dezember 2020 zugesagte verkehrsabhängige Ampelsteuerung auf der Treskowallee nördlich und südlich vom Bahnhof Karlshorst endlich einzuführen?

Antwort zu 8:

Ja. Es wird auf die Antworten zu den Schriftlichen Anfragen Nr. 19/10684, Nr. 19/11428 und Nr. 19/13572 verwiesen. Nachdem zwischenzeitlich eine Einigung zwischen dem mit der Planung beauftragten Ingenieurbüro und der BVG erzielt wurde, wurden die Projektierungsarbeiten im Frühjahr 2023 wiederaufgenommen. Die Bearbeitung erfolgt gegenwärtig in enger Abstimmung mit der zuständigen Abteilung Verkehrsmanagement der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Die Prüfung eingehender verkehrstechnischer Unterlagen erfolgt mit hoher Priorität. Aufgrund der Komplexität der zu projektierenden Steuerungen können zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch noch keine Termine zur Inbetriebnahme genannt werden.

Frage 9:

Gibt es eine Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, ihre Anliegen, Beschwerden oder Anregungen bezüglich der Bauarbeiten auf der Treskowallee zu äußern? Wenn ja, wie und mit wem können sie direkten Kontakt aufnehmen und mit welcher Art von Unterstützung können sie rechnen?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Lichtenberg hat folgende Antwort übermittelt:

„Die Bürger:innen nutzten und nutzen bereits sehr aktiv die in den Flyern und der Pressemitteilung angegebenen Kommunikationskanäle.

Sofern eine Möglichkeit besteht, die Wünsche der Bürger:innen umzusetzen, wird dies auch von Seiten des Bezirks angestrebt. Individuelle Wünsche, die Eingriffe in den Bau- oder Verkehrsablauf bzw. die Baukosten haben, werden, auch im Sinne der Allgemeinheit, abgewogen.“

Berlin, den 26.06.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt